



Seminar in Frankreich



Die Karte mit den Fotos der Teilnehmer ©dfi



Eine Gruppe übt die Pressemitteilung ©dfi

Freitag, 22. Juni 2018, 17h. Ein Hotel in der Altstadt von Lille in Nordfrankreich. 25 Vertreter der ON Y VA-Projekte, Ehemalige und weitere interessierte Personen treffen ein. Auch wenn die Streiks bei der französischen Bahn einige Probleme bereitet haben, alle Teilnehmer sind angekommen. Das ON Y VA Seminar kann beginnen, es geht drei Tage lang um Begegnung, Austausch und praktische Aktivitäten. Wir starten mit einer Europakarte, auf der alle ihr Porträt auf ihren Wohnort pinnen.

Das Seminar ist organisiert vom dfi und gliedert sich in drei Teile. Zu Beginn können sich die Teilnehmer in ihren jeweiligen Projektteams zusammenfinden. Sie lernen die anderen Teilnehmer kennen und stellen ihre Projekte vor. Dafür ist keine frontale Präsentation vorgesehen, auch keine PowerPoint. Ein Frage-Antwort-Spiel bringt die Teilnehmer viel mehr dazu, miteinander in Kontakt zu treten und im Gespräch ihre Projekte zu erläutern.

Es schließen sich Arbeitsgruppen um zentrale Fragen der internationalen Projektsteuerung an: Wie kann ich mein Projekt sichtbar machen? Welche Medien stehen mir zur Verfügung und wie kann ich sie sinnvoll einsetzen? Wie kommuniziert man in einem internationalen Team? Wie plant und verwaltet man ein Budget? Begleitet vom dfi und externe Referenten können die Teilnehmer ihre eigenen Erfahrungen einbringen und Ideen und Tipps teilen.

Am Sonntag, dem letzten Seminartag, widmen sich die Teilnehmer drei Themen, die sie alle betreffen: Europa, soziales Engagement und Sprachen. Kein klassischer Workshop hier, sondern eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen. Mit Unterstützung eines Schauspielerteams kreieren die Teilnehmer kleine Theaterstücke, die sie anschließend der ganzen Gruppe präsentieren.

Für interessierte Personen ist das Seminar auch sehr nützlich. Sie informieren sich ausführlich über die Teilnahmebedingungen von ON Y VA, sie knüpfen Kontakte und finden im Idealfall neue Partner. Gleichzeitig profitieren sie von den Erfahrungen der bereits geförderten Teams und holen sich Tipps für Antragstellung und Projektdurchführung.

In den drei Tagen entstehen immer wieder neue Ideen und die Teilnehmer nutzen jede Gelegenheit, auch Kaffeepausen und Mahlzeiten, um sich auszutauschen. Bereits beim ersten Abendessen im nordfranzösischen Lokal ist die gute Atmosphäre und die Synergie der Gruppe spürbar. Und alle, Deutsche oder nicht, teilen am Samstag die selbe Freude als die deutsche Mannschaft kurz vor knapp das siebringende Tor schießt.

Das Programm ON Y VA – AUF GEHT'S – LET'S GO!, finanziert von der Robert Bosch Stiftung geht weiter. Der nächste Bewerbungsschluss ist am 4. Oktober 2018. Das nächste Seminar wird vom 30. November bis 2. Dezember voraussichtlich in Ludwigsburg stattfinden.

Bénédicte King, Susanne Binder - Juni 2018.

www.auf-gehts-mitmachen.eu